

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Architectura vniversalis

Furtenbach, Joseph

Ulm, 1635

Auffzug deß fordern Theils oder Fazia

[urn:nbn:de:bsz:31-108034](#)

bald hernach mit mehrerm beym Auffzug eines dergleichen Quartiers wirdt zu vernemmen seyn.

Stand der
Bockstück zu
den Feuer-
gen zu gen-
brauchen.

■■■■■ seynd die Säul/darob das Gebälk des dritten Bodens ligt. Bey
an vier Orten stehn. 28. Bockstücklin/ darauf man Feuerzege schiessen
kan (eben die manier davon in meiner Architectura Martiali, vnd da-
selbst beym Kupfferblatt N° 9. ist delinirt vñ beschrieben worden) gleich
darhinder haben sie ihre Truchten/ so mit

kleine vnd
mittel grosse
Pöler auf
dem andern
Boden.

n.n.n. bemerckt/in welchen ihre Ladungen vnd Gerüst zu finden seynd. Bey
I. ist aber mahlen der mittlere Schneckenthurn/der hat bey. T. F. zwei Thü-
ren/durch welche man von vnden hinauff gelangen kan/vmb ihne herum-
ben aber/als bey

Des Zeug-
wartts Es-
samen.

a. stehn. 28. mittel/ gross: vnd kleine Pöler (darhinder aber an der Mauer
widerumben. 100. Zindruthen auffgerichtet) dargestallt so gibt es neben
so vielem Gerüst dannoch ein schönen Spaziergang auff diesem andern
Boden/in dem neben Gebärulin/vnd Bey

II. wirdt die Auftheilung der Zimmer des andern Bodens ob der Buchstu-
ben/für des Zeugwartts Esament klarlich im Grundrisz für gehalten/
allda er dann ein gar wolt accommodirtes Quartierlin hat. Bey

A. werden die vier Eckthurn aber mahlen / vnd auff ihrem andern Boden
geschen (allda dann vier Schuslöcher zu finden / inn ein jedes derselben
wirdt ein Stück Geschütz gestellt) dargestallt so mag man auf der Wacht-
stuben über dieselbige Stiegen hinauff bis zu

C. steigen/allda auff der linken Hand durch die Thür

B. in den Thurn hinein gehn/ auch ihne daselbst beschlossen halten/von

C. gegen. d. folgt nun die ander Stiegen / also ist man bey. d. schon auff der
eüssersten Hauptmaur/darob man rings herumben rondieren, vnd auch
durch alle vier Eckthurn passieren kan.

Auffzug des fordern Theils oder Fazia.

Auffzug des
fordern
Theils oder
die Fazia
des Zeug-
hauses.

D.D. seynd aber mahlen die leichte Feldungen der zween grossen Platz/ vmb
nun diß Kupfferblat desto besser zusammen zu rücken/ so habe ich zween
Auffzüg darin gerissen/dann. b. ist der Auffzug des fordern Theils oder
die Fazia des Zeughaußes / also werden die zwey Portal. E.E. neben den
Fenster gerichter geziert/gemahlt/vnd modulirt/so im grossen Werk gar
heroisch anzuschauen ist/ dergleichen vier Faziae dann hat.

Auffzug einer Nebenseiten

Auffzug von
einer Neben-
seiten.

4. Ist ein Nebenseiten des Zeughaußes / darbey nun auch die Einfassungen
der Fenstergerichter/Gesimben/vnd runden Löchern mahlerisch zu-
schen ist/ dergleichen. s. Nebenseiten dann das Zeughauß
haben solle.

Der

